

Englische Offiziere in Wien.

Gestern traf in den ersten Nachmittagsstunden eine englische Autokolonette von fünf Lastautos hier ein, die vor dem Hotel Bristol vorfuhr. Die Insassen derselben, darunter drei englische Offiziere, sind in diesem Hotel abgestiegen. Es sind dieselben, die auf der Durchreise über Graz nach den Gefangenenlagern in Niederösterreich begriffen sind, um den gefangenen englischen Soldaten Lebensmittel zu bringen.

Gleichzeitig mit den englischen Offizieren sind auch drei amerikanische und ein englischer Journalist im Hotel Bristol abgestiegen. Einer der englischen Journalisten, Herr Beaumont, Korrespondent des „Daily Telegraph“ in Mailand, sollte einem unserer Mitarbeiter mit, daß er seit drei Tagen aus Mailand abgereist sei, von wo aus er in den vergangenen Kriegsjahren häufig die italienische Front besichtigt hätte. Er betonte, daß in Italien höchstens gegen die alte Monarchie, nie aber gegen die Völkervermehrung des Österreichs geherrscht hätte. Die italienische Regierung wäre auch gern bereit, Lebensmittel über Triest nach Wien zu senden, wenn nur die österreichische Regierung in einer Erklärung betone, daß sie den Untreiben der Jugoslawen fernstünde und mit Italien in Freundschaft leben wolle. Er selbst sei von der Filiale der amerikanischen Fleischfirma Armour bevollmächtigt worden, den Transport von zwei Schiffen von je 5000 Tonnen Gefrierfleisch nach Wien über Triest zu vermitteln, und betonte, daß es nur des freien Weges über Triest bedürfe, um Lebensmitteltransporte abgehen zu lassen.

Die englischen Offiziere teilten mit, daß sie heute vormittag die Weiterreise nach Prag antreten werden.